



## Liebe Eltern, liebe Kinder!



Wir alle erleben im Moment eine außergewöhnliche Zeit, die es so für uns alle noch nie gegeben hat. Jeden Tag neue Informationen und Maßnahmen, die in unser aller Leben einen gravierenden Einschnitt bedeuten.

Wir denken zurzeit viel an euch, liebe Familien. Das Frühlingswetter lockt nach draußen, aber die Spielplätze sind geschlossen. Durch die verhängten Ausgangsbeschränkungen seid ihr zusätzlich eingeschränkt.

Hinzu kommt die Problematik, Beruf und Kinderbetreuung zu koordinieren und unter einen Hut zu bringen.

Für euch Eltern wird dieser Familienzwangsurlaub sicher zu einer harten Belastungsprobe und wir als Mitarbeiterinnen unserer Kindertageseinrichtung können, bzw. dürfen hierbei leider nur sehr wenig für euch tun.

Da uns bezüglich der Kinderbetreuung (außer bei Kindern, die von der Notfallregelung betroffen sind) die Hände gebunden sind, haben wir als Team gemeinsam mit dem Träger einen Aufgabenplan erstellt, der während dieser Zeit koordiniert und systematisch umgesetzt wird.

Auch für uns besteht eine Dienstpflicht und wir können nicht über Mangel an Arbeit klagen. Es gibt unzählig viele Dinge, die man oft nur ansatzweise, unzureichend oder gar nicht erledigen konnte, weil die Zeit dafür einfach zu knapp bemessen war. Unsere Aufgabenliste ist ellenlang und wird bereits seit dem ersten Tag der Schließung strukturiert "abgearbeitet". Schließlich gibt es ein Leben nach Corona und dafür möchten wir für euch Kinder und Eltern bestens gerüstet sein.

Auch Homeoffice ist bei uns ein Thema. So werden Entwicklungsgespräche vorbereitet, Gefährdungsanalysen aktualisiert, Sprachstandserhebungen er- und bearbeitet, Stellenbeschreibungen auf den neuesten Stand gebracht, Fortbildungen reflektiert und konzeptionelle Überlegungen angestellt ..., aber auch Wäsche gewaschen und gebügelt, Fotos für die Bildwandtafel erneuert, defekte Spielsachen repariert... .

Kinderkrippe und Kindergarten sind entsprechend einer Tagesplanung immer vor Ort mit Personal besetzt und alle Tätigkeiten werden besprochen, koordiniert und dokumentiert. Hierbei haben grundlegende und

flächendeckende Desinfektions- und Reinigungsarbeiten einen hohen Stellenwert.

Uns ist bewusst – all das hilft euch im Moment nur wenig, aber ihr sollt wissen, dass wir uns nur zu gut in eure Situation einfühlen können und wir all das tun, was während dieser Zeit in unseren Möglichkeiten steht.

Wir haben auch im Blick, dass mehrere Kinder jetzt Geburtstag haben und diesen nicht wie gewohnt in der Kita feiern können. Uns ist ebenso bewusst, wie sehr ihr eure Freunde vermisst, unseren gemeinsamen Frühkreis, die Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten, die täglichen Rituale und Lieder und vielleicht auch die ein oder andere Erzieherin...

Wir werden das alles nachholen! Versprochen!

Auch möchten wir an dieser Stelle bekannt geben, dass wir unseren geplanten Betriebsausflug am 30. April ausfallen lassen, um für euch die Einrichtung zu öffnen.

Wir wissen, das ist nur ein schwacher Trost und für euch in der jetzigen schwierigen Zeit nicht von großer Relevanz. Aber wir versichern euch, unser Möglichstes zu tun, um nach der Zeit voller Einschränkungen wieder in ein normales Leben zurückzufinden und für euch Familien da zu sein.

Sollte es Fragen geben, egal welcher Art, dann scheut euch nicht, uns anzurufen. Auch am Wochenende stehen Monika Staubach oder Uta Körbel derzeit telefonisch zur Verfügung. Die Nummern erseht ihr auf der Startseite.

Übrigens bietet das Internet viele Möglichkeiten der sinnvollen Kinderbeschäftigung an, da die Zeit schon sehr lang werden kann.

Unser Tipp für kindgerechte Bewegungsstunden:

**ALBAs tägliche Sportstunde #2 – Kita**

Nun haben wir für euch noch einige Fotos aus dem Kindergarten und der Krippe von der ersten Schließungswoche zusammengestellt und verbleiben mit diesen Eindrücken aus eurer Einrichtung mit den besten Grüßen und Wünschen für Gesundheit und Durchhaltevermögen,

Euer Kita-Team und die Trägerschaft

